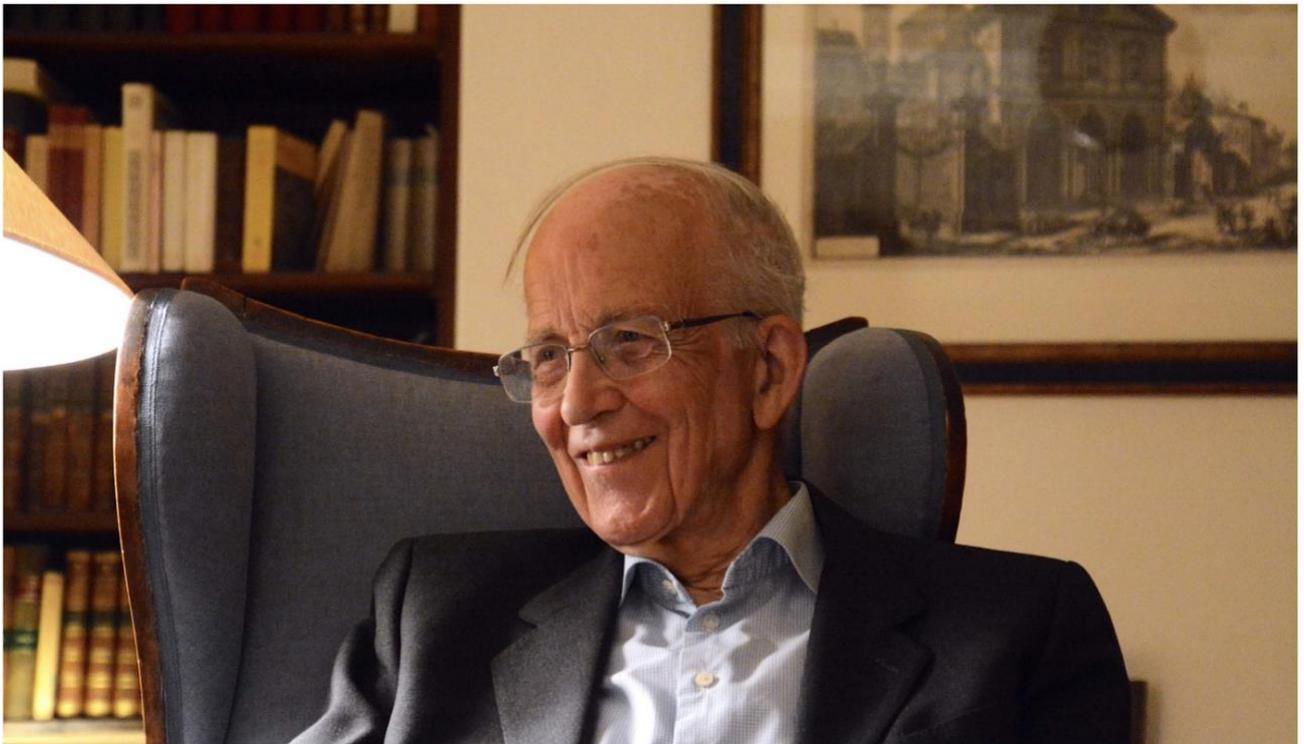


# Konzertante Lektüren

Einladung zum Festkolloquium anlässlich  
des 90. Geburtstags von

**Prof. Dr. Karl Pestalozzi**, alt Rektor der  
Universität Basel und Professor emeritus für  
Neuere deutsche Literaturwissenschaft



Freitag, 29. März 2019,  
Universität Basel, Kollegienhaus  
17.00 Uhr

## Programm

16.45 Uhr Einlass (Kollegienhaus, Aula)

17.00 Uhr Begrüssung, Beginn des Festkolloquiums

### *Musikalische Eröffnung*

#### Grussworte

- Prof. Dr. Dr. h. c. Andrea Schenker-Wicki, Rektorin der Universität Basel
- Prof. Dr. Ralph Ubl, Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät
- Prof. Dr. Philipp Schweighauser, Leiter des Departements Sprach- und Literaturwissenschaften

### *Musikalisches Zwischenspiel*

#### Vorträge

- Prof. Dr. Adolf Muschg (Zürich) Anmerkungen zu »MartinSalander«
- Prof. Dr. Marianne Schuller (Hamburg)  
Glück-Momente. Zu Kellers Roman «Der grüne Heinrich»
- Prof. Dr. Elsbeth Dangel-Pelloquin (Basel)  
Vom mehrfachen Schriftsinn. Heinrich als Leser
- Dr. Walter Morgenthaler (Basel)  
Karl Pestalozzis *Kursorische Lektüren* – historisch-kritisch kommentiert
- Prof. Dr. Alexander Honold (Basel)  
Mit Texten Texte lesen
- Prof. Dr. Ralf Simon (Basel)  
Männliche Wette, weibliche Erlösung. Zum Gender-Karussell in Goethes Faust, in Fortsetzung einiger Überlegungen von Karl Pestalozzi
- Prof. Dr. Ulrich Stadler (Zürich)  
Karl Pestalozzi. Fast ein Selbstgespräch

### *Musikalischer Ausklang*

19.15 Uhr Ende des Festkolloquiums

Im März 2019 wird Prof. Dr. Karl Pestalozzi, alt Rektor der Universität Basel und Professor emeritus für Neuere deutsche Literaturwissenschaft, seinen 90. Geburtstag feiern. In den Jahrzehnten seines akademischen Wirkens hat Herr Pestalozzi die Schweizer Germanistik und die geisteswissenschaftliche Lehre und Forschung an der Universität Basel durch seinen philologischen Enthusiasmus und seine intellektuelle Liberalität enorm befördert und geprägt; als Rektor hat er die Geschicke und Zukunftsperspektiven der Universität Basel in entscheidenden Jahren massgeblich mitgestaltet. Wie produktiv Karl Pestalozzi über seine Emeritierung hinaus bis heute geblieben ist, belegt schon der Umstand, dass nun zum «Keller-Jahr 2019» soeben ein neuer Band mit seinen Beiträgen zu Gottfried Keller im Basler Schwabe Verlag erschienen ist.

Der Fachbereich Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft möchte diesen Anlass mit dem Jubilar und seiner Familie, mit befreundeten Kolleginnen und Kollegen und weiteren Interessierten feierlich begehen. In einem akademischen Festkolloquium werden eine Reihe von Beiträgen als «Konzertante Lektüren» die vielfältigen Aspekte des literaturwissenschaftlichen Schaffens von Prof. Pestalozzi würdigen und damit ein mehrstimmiges «wetteiferndes Zusammenspiel» (lat. concertare) von interpretatorischen Skizzen zu Ehren des Jubilars darbieten.

---

**Für weitere Auskünfte können Sie sich gerne an folgende Stellen wenden:**

info-germa@unibas.ch; +41 61 207 34 34: Deutsches Seminar der Universität Basel, Nadelberg 4, CH-4051 Basel.



**Universität  
Basel**

Departement  
Sprach- und Literaturwissenschaften

Deutsches Seminar

